



PRESSEDIENST

GENERALDIREKTION KULTURELLES ERBE
RHEINLAND-PFALZ

ZENTRALE VERWALTUNG UND MARKETING

Mainz, 26.06.2013

Bild: VEX.LEG.VIII.AUG.

Verantwortlich (i.S.d.P.)
Generaldirektion Kulturelles
Erbe Rheinland-Pfalz - ZVM

Festung Ehrenbreitstein
56077 Koblenz
www.gdke.rlp.de
[presse.landmuseum-
mainz@gdke.rlp.de](mailto:presse.landmuseum-mainz@gdke.rlp.de)

Ansprechpartner
Michael Bonewitz
Agentur & Verlag Bonewitz
Telefon 06135 6005
Michael@bonewitz.de

Auf den Spuren der 30. Legion

Dr. Marcus Reuter, Direktor des Rheinischen Landesmuseums Trier, hält Vortrag im Institut für Vor- und Frühgeschichte in Mainz

Jede römische Legion besitzt ihr eigenes individuelles Profil. Dies ergab eine eingehende wissenschaftliche Untersuchung der 30. Legion Ulpia Victrix, die unter Kaiser Trajan um 100 n. Chr. gegründet wurde. Dr. Marcus Reuter, ein ausgewiesener Kenner der provinzialrömischen Archäologie, schildert die Geschichte dieser Legion, die um 120 n. Chr. unter Kaiser Hadrian nach Xanten an den Niederrhein kam und dort bis zu ihrem Ende im 4. Jahrhundert stationiert blieb. Abordnungen der Legion waren jedoch auch an Kämpfen außerhalb der niedergermanischen Provinz beteiligt, so etwa gegen die Daker an der Donau oder gegen die Mauren in Nordafrika. Im 3. Jahrhundert kämpfte die Legion mehrfach an der Ostgrenze des Imperiums gegen die Perser, wie Grabsteine verstorbener Legionäre längs der Heerstraßen durch die Türkei belegen. Der Vortrag wird ausführlich Aufgaben, Geschichte und Personal dieser Truppe vorstellen. Reuter geht unter anderem der Frage nach, ob die römischen Legionen spezielle Rekrutierungsgebiete hatten, was 5.500 Berufssoldaten machen, wenn kein Krieg ist und klärt auch darüber auf, wo sich die Veteranen der Legion niedergelassen haben. Reuter verbindet ein spezielles Interesse mit der 30. Legion, da er vor seinem Amtsantritt 2012 als Direktor des Rheinischen Landesmuseums Trier lange Jahre im RömerMuseum Xanten tätig war. Der Vortrag „Auf den Spuren der 30. Legion“ beginnt am Mittwoch, dem 3. Juli 2013, um 19 Uhr im Institut für Vor- und Frühgeschichte in der Schillerstraße 11 in Mainz.

Hinweis für Bildunterschrift:

Zwei römische Soldaten aus dem 3. Jahrhundert.

Landesmuseum Mainz, Große Bleiche 49-51.

Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz – Wir machen Geschichte lebendig.